

lisse. Quo officio ut nobis gratum feceritis, ita vicissim nos in vestri studium et benignitatem devincietis. Bene valetate in eo, qui est salus omnium. Datum Mersburgi die lune post Hilarii anno 1548.

475.

Die Artistenfakultät fordert Georg Pflug zu Zschocher auf, ihr 30 Gulden rückständiger Zinsen zu 5 bezahlen. Leipzig, 1548 Jan. 23.

Hdschr.: Registrum facult. artium fol. 44—45.

Anm.: Vergl. hierzu No. 461.

Unser freundliche dienste zuvorn, gestrenger unnd vhester gunstiger freundt. Es hatt uns der nehist decanus magister Henricus Cordes in seyner berechnung so er 10 gruntlich gethan berichtet, wie euer gestrengickeit inn vorgangenen Michaelistage des 47. iares unserer facultet 30 fl. vortagter und hinderstelliger zinse pflichtig, des wir uns sehr verwundert. Dann wir hetten uns vorsehen, ir wurdte auf unser forig anregen und offters schreyben euch aller gebure noch ertzeigt haben inn ansehen, das solch gelt den professoribus mus gegeben werden und kan keyn iar ane sunderliche vorlegung 15 unserer facultet werden vorschuben. Wie dann auch biß anhehr geschehen. Weil aber inn so gar langem aufschub solchs uns weiter zu verlegen beschwerlich sein wil, werden wir vorursacht diese sache weiter zu gelangen. Des wir lieber uberhoben seyn und mussig gehen wolten. Haben derhalben ehe dan wir solchs thuen e. g. noch einmall ansuchen wollen gantzer zuversicht, ihr werdt euch gegen uns wie billich ertzeigen und 20 uns solche vortagte 30 fl. wie gewonlich zustellen, unserer und euere weiter muhe und unkost zu vormeyden. Bitten hirauff euer schrifflich antwort bey diesem brieffzeyger, denen wir auff euer unkost abegefertiget, darnach wir uns weiter wissen zu richten. Geschicht hirmit die billickeit, so seyn wirs auch umb euch als unseren gunstigen freundt zu vordienen bereit. Datum Leiptzk unter unser facultet sigell anno 1548 im 25 drey und zwanzigsten tage ianuarii.

Dechant, senior und andere magistri der facultet artium zu Leiptzk.

Dem gestrengen und vhesten Georgen Pflug zu Tschocher, unserem gunstigen freunde.

476.

30

Georg Joachim Rheticus theilt der Artistenfakultät mit, daß ihn Krankheit und die Kriegesstürme in Deutschland verhindert hätten nach Leipzig zurückzukehren, daß er aber nach Vollendung einer Badekur kommen wolle. Zürich, 1548 Febr. 13.

Hdschr.: Registrum facult. artium fol. 45.

Clarissimis et doctissimis viris d. decano et toti ordini communitatis artium dominis f. 35

Gratiam et pacem a deo pater per dominum nostrum Iesum Christum. Anno XLVI nomine collegii humanitatis vestre sub decanatu magistri Thamölleri litteras accepi^{a)},

476. a) S. No. 467.